Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Text: Hermann Kletke 1841, Melodie: unbekannt

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
Wie glänzt er festlich, lieb und mild,
Als spräch' er: "Wollt in mir erkennen
Getreuer Hoffnung stilles Bild."

2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
Das Auge lacht, es lacht das Herz,
O fröhlich, seliges Entzücken,
Die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
Kein Auge hat sie kommen sehn,
Sie gehn zum Weihnachtsbaum und beten
Und wenden wieder sich und gehn.

Bald nun ist Weihnachtszeit

Text: Karola Wilke, Melodie: Wolfgang Stumme

1. Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit!
|: Jetzt ist der Weihnachtsmann gar nimmer weit. :|

2. Horch nur, der Alte klopft draußen ans Tor,
|: Mit seinem Schimmel, so steht er davor. :|

3. Leg' ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus,
|: Packt gleich der Ruprecht den großen Sack aus. :|

4. Pfeffernüss', Äpfelchen, Mandeln, Korinth';
|: Alles das schenkt er dem artigen Kind. :|

Ihr Kinderlein, kommet

Text: Christoph Schmid, Melodie: Abraham Peter Schulz, 18.Jhd.

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.

3. Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: Carl Enslin, Melodie: Benedikt Wiedmann, 19. Jhd.

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder!
Ist so kalt der Winter!
Öffnet mir die Türen!
Lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
Macht mir auf das Stübchen!
Bring euch viele Gaben,
Sollt euch dran erlaben!
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
Will drin wohnen fröhlich,
Frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!

Lasst uns froh und munter sein

Nikolauslied aus dem Hunsrück

1. Lasst uns froh und munter sein, und uns recht von Herzen freun.
Lustig, lustig tralalalala, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.

2. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiss was drauf, Lustig lustig tralalala, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich: jetzt bringt Nikolaus was für mich. Lustig lustig tralalala, heut ist Nikolausabend da, heut ist Nikolausabend da.

4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig lustig tralalala, nun war Nikolausabend da, nun war Nikolausabend da.

5. Nikolaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig lustig tralalala, nun war Nikolausabend da, nun war Nikolausabend da.

Morgen, Kinder, wird’s was geben

Text: Volkslied 1795, Melodie: Carl Gottlieb Hering (1809)

1. Morgen, Kinder, wirds was geben,
morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heißa dann ist Weihnachtstag!

2. Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichter Zahl!
Schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kuppelsaal!
Wisst ihr noch vom vor‘gen Jahr,
wie’s am Weihnachtsabend war?

3. Wisst ihr noch die Spiele, Bücher
und das schöne Schaukelpferd,
schöne Kleider, woll'ne Tücher,
Puppenstube, Puppenherd?
Morgen strahlt der Kerzen Schein,
morgen werden wir uns freu'n.

4. Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freude hoffen wir.
Unsre guten Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert.

Oh du fröhliche

Text: Johannes Daniel Falk (1816), Heinrich Holzschuher (1829)
Melodie: Johann Gottfried Herder (1807)

1. Oh du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. Oh du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. Oh du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!